

zurück

drucken

Menschliche Übersetzer (noch) nicht überflüssig

Von Winfried Heck

Karlsruhe - Bis zum "Babelfisch" ist es noch weit. Jenes legendäre Fabelwesen aus Douglas Adams' Kult-Roman "Per Anhalter durch die Galaxis", mit dessen Hilfe man problemlos jede Sprache verstehen kann, wird wohl auf ewig ein Wunschtraum bleiben. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wurde jetzt aber immerhin der weltweit erste, simultane Übersetzungsdienst per Computer vorgestellt, der dem literarischen Vorbild zumindest ein Stückchen näher kommt.

